



Inklusive Westdeutsche Kata-Meisterschaft

ID-Judo 2023

Veranstalter	Deutscher Judo-Bund e.V. – Gruppe West
Ausrichter	Nordrhein-Westfälischer Judo Verband e.V. durchgeführt vom Nordrhein-Westfälischen Dan-Kollegium e.V. Judoka-Wattenscheid e.V.
Datum	Sonntag, 16. April 2023, Eintreffen 09:00 Uhr, Beginn 10:00 Uhr
Wettkampfhalle	Sporthalle Maria-Sybilla-Merian Gesamtschule Lohacker Str. 9A 44867 Bochum
Wettbewerbe	Ausgetragen werden die Kata-Wettbewerbe in der WK I und WK II/III in der Nage no kata. Gezeigt wird wahlweise: ○ eine Gruppe aus der Nage no kata beidseitig geworfen (6 Aktionen) oder ○ zwei Gruppen aus der Nage no kata einseitig geworfen (6 Aktionen) Ausgetragen wird der Kata-Wettbewerb in der WK I /II in der Katame no kata. Gezeigt wird: ○ erste Gruppe der Katame no kata (Haltegriffe)
Sportliche Leitung	Dr. Wolfgang Janko (Tel.: 0172/8658946)
Wertungsrichter	werden durch den DJB Kata-Referenten eingesetzt
Meldungen	Die Meldung erfolgt durch die Vereine bis zum 08.04.2023 über DokuMe-Link: - und das Judo-Portal sowie zusätzlich über die angehängten Meldebögen direkt per Mail an: Wolfgang.Janko@t-online.de
Meldeschluss	Sonntag, 08.04.2023 (mit gleichzeitiger Startgeldzahlung)
Startgeld	25,- € pro Paar und Kata, einzuzahlen bis zum 08.04.2023, auf das Konto des NWJV e.V. Bank: Volksbank Rhein Ruhr DE66 3506 0386 3323 4001 09; BIC: GENODE1VRR Verwendungszweck: WDKM 2023 Startgeld, Name, Kata und Verein



Wettkampffläche	2 Matten 8 m x 8 m
Teilnehmer/innen	Tori muss ein ID-Judoka nach den Kriterien des DBS sein
Startberechtigung	- sportärztliches Gesundheitszeugnis (12 Monate) und - Mindestgraduierung 8.Kyu (Weiß-Gelbgurt) - Uke ohne jegliche Einschränkung
Ehrenpreise	Medaillen/Pokale und Urkunden je platziertem Paar sowie Urkunden für alle teilnehmenden Paare (Tori und Uke) - gesponsort vom NWDK e.V.
Haftung	Der Veranstalter und der Ausrichter schließen jegliche Haftung aus. Die Teilnehmenden haben für Unfall- und Haftpflicht selbst Sorge zu tragen.
Publikation	Die Teilnehmenden werden darüber informiert, dass die von ihnen zur Wettkampfdurchführung gemeldeten Daten durch den Veranstalter aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) elektronisch gespeichert und verarbeitet werden und auch in Aushängen, in der Presse, im Internet und sonstigen Publikationen veröffentlicht werden können. Zudem können Fotos und Videos von den Wettkämpfen und Siegerehrungen gefertigt und veröffentlicht sowie für interne Schulungen genutzt werden. Auf das Widerspruchsrecht bei „besonderer Situation des Betroffenen“ (Art. 21 DSGVO) wird hingewiesen.

Cornelia Claßen
DJB ID-Referentin
Deutscher Judo-Bund e. V.

Dr. Wolfgang Janko
Ressortleiter Behindertensport
Nordrheinwestfälischer-Judoverband